

## Nach Doping Olympia-Aus?

Lausanne. Rußlands Ruderern droht der Ausschluß von den Olympischen Spielen in Peking: Nach Bekanntwerden zweier weiterer Dopingfälle überlegt der Weltverband FISA, gegen den russischen Ruder-Verband eine Sperre von bis zu vier Jahren zu verhängen. Da dem Team innerhalb von zwölf Monaten neun Verstöße gegen die Dopingbestimmungen nachgewiesen wurden, gilt eine Suspendierung als wahrscheinlich. Am Mittwoch gab der Weltverband zweijährige Sperren gegen die Achter-Ruderinnen Anastasia Fatina und Anastasia Karabelschikowa bekannt. Sie hatten beim Weltcup-Finale im Juni in Luzern Infusionen erhalten, die zwar keine verbotenen Substanzen enthielten, aber als leistungsfördernde Maßnahmen nicht zugelassen waren.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/100402.nach-doping-olympia-aus.html>